

# EZB-Politik bleibt auf Euro-Entwertungskurs

27.04.2017 | [Prof. Dr. Thorsten Polleit](#)

Die EZB hat auf ihrer heutigen Ratssitzung ihre Leitzinsen unverändert gehalten. (Hauptrefinanzierungszins: 0,0%, Einlagezins: -0,4%, Spitzenrefinanzierungszins: 0,25%.) Die monatlichen Anleihekäufe bleiben bei 60 Mrd. Euro pro Monat.

Die Abwärtsrisiken des Wachstums im Euroraum hätten sich abgeschwächt, so die EZB, die Erholung der Euro-Wirtschaften werde "zunehmend solide". Die Inflation (sie betrug 1,5% im März 2017) zeige allerdings noch keine nachhaltige Aufwärtsbewegung, die eine Änderung der Geldpolitik erfordere, so die Geldbehörde.

Die EZB bleibt damit bei ihrer bisherigen Politik: Sie will die Zinsen bis auf weiteres auf den gegenwärtigen Niveaus halten oder sie bei Bedarf weiter absenken. Ein klares Signal zum Ausstieg aus der expansiv-inflationären Politik ist ausgeblieben.

## Was bedeutet das?

Die Geldpolitik bleibt extrem expansiv: Die Entwicklung der Kredit- und Geldmengen, aber auch „übliche Maßgrößen“ zur Ableitung des „richtigen Zinsniveaus“ empfehlen längst einen deutlich höheren EZB-Leitzins. Die EZB entscheidet sich jedoch, die Enteignung der Ersparnisse fortzusetzen. Euro-Ersparnisse in zum Beispiel Termin- und Spareinlagen erleiden derzeit einen Verlust von gut 1,5% p.a. - das heißt aus 100 Euro werden nach einem Jahr 98,5 Euro.

Durch die extrem niedrig gedrückten Zinsen verursacht die EZB weitreichende Schäden: Der Bankensektor gerät zusehends in Probleme, aber auch Versicherungsunternehmen und auch Produktionsunternehmen (bei denen die Barwerte der Pensionsverbindlichkeiten ansteigen und das Eigenkapital aufzehren).

Die Geschäftsbanken monetisieren bereits Euro-Staatsschulden in erheblichem Umfang. Wir schätzen, dass allein das etwa 4 Prozentpunkte zum Geldmengenwachstum M3 beisteuert. Mit anderen Worten: Ein beträchtlicher Teil der Geldmengen wird aufgrund gänzlich unproduktiver Transaktionen geschaffen.

Aus unserer Sicht wird die EZB-Politik für eine künftig deutlich höhere Inflation, und es ist sehr wahrscheinlich, dass sie weitere Probleme heraufbeschwört - wie etwa nachlassenden Reformdruck der Regierungen, Kapitalfehlenkungen und wachsende Zwangsumverteilung zwischen den Euro-Teilnehmerstaaten - alles Entwicklungen, die die wirtschaftlichen und politischen Aussichten im Euroraum verdüstern.

## Edelmetallmärkte

Der Euro bleibt unter der EZB-Politik eine "unsichere Währung". Anleger sollten ein "Euro-Klumpenrisiko" vermeiden. Kurzlaufende Euro-Zinsanlagen versprechen bis auf weiteres Verluste.

Gold ist eine Alternative zu Termin- und Spareinlagen. Es kann durch eine Negativzinspolitik nicht entwertet werden. Zudem trägt Gold kein Zahlungsausfallrisiko - wie zum Beispiel Bankeinlagen und Schuldpapiere.

Aus unserer Sicht ist der aktuelle Goldpreis in Euro, aber auch in US-Dollar, attraktiv für Anleger, besonders für die, die eine Versicherung ihres Portfolios suchen und einen langfristigen Horizont haben.

## Gold besser als Euro

### Goldpreis (EUR/oz) und kurzfristige Geldanlage\*



Quelle: Thomson Financial; eigene Berechnungen.

\*2-Jahre-Bundesanleihen.

Serien sind indiziert (Januar 1999 = 100).

© Prof. Dr. Thorsten Polleit  
Chefvolkswirt der [Degussa Goldhandel GmbH](#)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/329163--EZB-Politik-bleibt-auf-Euro-Entwertungskurs.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).